

# CoFAT 2019

## Call for Papers

**8<sup>th</sup> Conference on Future Automotive Technology**

**Fokus Elektromobilität**

**Veranstaltungsforum Fürstenfeld**

**07. – 08. Mai 2019**

### Vorwort



**Holger Czuday**  
Bayern Innovativ GmbH  
Nürnberg



**Prof. Dr. Markus Lienkamp**  
Ordinarius des Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik  
Technische Universität München, Garching

Wesentliche Zukunftsthemen wie die Elektromobilität, autonomes Fahren, Konnektivität und Mobilität als Serviceleistung (Mobility as a Service) beschäftigen momentan die Automobilindustrie sowie die ihr angegliederten Wertschöpfungsprozesse. Der Weg von den verbrennungsmotorisch angetriebenen Fahrzeugen hin zu einer neuen Art des Antriebs ist nicht nur technologisch eine Herausforderung, sondern bildet aus wirtschaftlicher Betrachtung eine Hürde für Veränderungen in der etablierten Fahrzeugindustrie. Zusätzlich zur Elektrifizierung des Antriebs werden die neuen Fahrzeug- und Mobilitätskonzepte auch durch die Entwicklungen im Bereich autonomes Fahren sowie Mobilitätsdienstleistungen wie Mobility as a Service (MaaS) angetrieben.

Hieraus lässt sich die Kernfrage der CoFAT 2019 ableiten: Entstehen diese Ansätze zu Mobilitäts- und Fahrzeugkonzepten der Zukunft evolutionär aus bestehenden Technologien heraus oder werden disruptive Technologien und Geschäftsmodelle die bestehenden verdrängen?

Im Laufe der Veranstaltung wird diese Dialektik der evolutionären und disruptiven Ansätze von den Referenten eingebracht, von einer Moderation geleitet und mit den Teilnehmern diskutiert. Daher wird dazu aufgerufen, aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse innerhalb dieser Dialektik der Strategien im Rahmen der CoFAT 2019 vorzustellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Themen!

Holger Czuday

Prof. Dr. Markus Lienkamp

## Themenschwerpunkte, die evolutionärer oder disruptiver Veränderung unterliegen:

### Mobilitätserfüllung:

- Wie können die Anforderungen der zukünftigen Mobilität ermittelt und analysiert werden?
- Welche Konzepte und Geschäftsmodelle werden in Zukunft die Mobilitätswünsche der Kunden erfüllen?
- Welche Treiber werden für einen möglichen Veränderungsprozess verantwortlich sein?
- Welche Gesamtsicht und Kooperationen wären für einen ganzheitlichen Ansatz einer Mobilitätsdienstleistung erforderlich?

### Fahrzeugkonzept:

- Welche Faktoren könnten auf die Änderung der Fahrzeugkonzepte einwirken?
- Wie wird der Fahrzeuginnenraum der Zukunft aussehen?
- Welches Speicherkonzept wird die Energie bereitstellen?
- Wie sieht der Antriebsstrang der Zukunft aus?
- Welches Nutzfahrzeug wird in der Zukunft den Waren- und Gütertransport übernehmen?

### Infrastruktur:

- Wie wird die Energie für die Mobilität der Zukunft bereitgestellt?
- Wie wird der Verkehr der Zukunft aussehen?
- Wie wird die Dateninfrastruktur aussehen und wie werden Daten ausgetauscht?
- Wie unterscheidet sich die Logistiksteuerung für den Güter- und Personentransport?

### Logistik:

- Wie wird die Logistik der Zukunft koordiniert?
- Wie sehen zukünftige Logistikzentren aus?

### Wertschöpfungsprozesse:

- Welche Wertschöpfungsketten werden sich ergeben und welche Leistungen und Funktionen kann der Kunde in Zukunft erwarten?
- Welches Serviceangebot stellen Anbieter in den nächsten Jahren bereit?
- Wie wird die Wartung der zukünftigen Technologien und Konzepte erfolgen?

## Einsendung der Kurzfassung für das Full Paper

---

Für die Festlegung der Vortragenden und der auszustellenden Poster durch den Programmausschuss werden interessierte Referenten gebeten Ihren Beitrag bis zum **21.10.2018** zu übermitteln.

Kurzfassungen können als PDF unter folgender E-Mail-Adresse eingereicht werden:  
[cograf@ftm.mw.tum.de](mailto:cograf@ftm.mw.tum.de)

Die Veröffentlichung erfolgt über Journal des Springer Verlags „Forschung im Ingenieurwesen“. Alle Informationen zur Gestaltung des Papers und des Abstracts finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.springer.com/engineering/mechanical+engineering/journal/10010?detailsPage=pltci\\_1060414](https://www.springer.com/engineering/mechanical+engineering/journal/10010?detailsPage=pltci_1060414)

Die Kurzfassung zu Vortrag oder Poster mit Kurzvorstellung dürfen höchstens **eine Seite DIN A4** umfassen. Die Begutachtung Ihrer Einsendung erfolgt im **Doppelblindverfahren**. Vermeiden Sie daher bitte Angaben in Ihrer Kurzfassung, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Postalisch verschickte Kurzfassungen werden durch den Programmausschuss nicht angenommen und verworfen.

## Information zu den Einsendungen und Vorträgen

---

- Kurzfassungen Ihrer Full Paper oder Poster können in deutscher und englischer Sprache verfasst werden, genau wie zur Konferenz zugelassene Full Paper. Bitte beziehen Sie sich bei der Einreichung Ihres Vortrags auf einen der o. g. Themenschwerpunkte der Konferenz.
- Ergänzen Sie Ihre Präsentation für den Tagungsbericht bitte mit Kommentaren (Ein erklärender Satz pro Folie). Diese Veröffentlichung ist nicht zitierbar. Der Tagungsbericht wird an alle Teilnehmer per Mail verteilt.
- Wissenschaftliche Einreichungen, die eine Veröffentlichung anstreben, werden gebeten diese bei „Forschung im Ingenieurwesen“ einzureichen. Die Papers können nach Erhalt der Zusage bei diesem Journal eingereicht werden und unterliegen dem entsprechenden Reviewprozess. Der Vortrag wird auf der Cofat gehalten. Ein Vortrag auf der CoFAT 2019 kann auch ohne dortige Einreichung gehalten werden. Der geplante Zeitrahmen für jeden Vortrag sollte 20 Minuten für die Präsentation nicht überschreiten. Nach Ende des jeweiligen Session-Blocks stehen 20 Minuten für die Diskussion zur Verfügung.
- Poster werden in Kurzvorträgen von ca. 3 Minuten vorgestellt.
- Teilnahme an der CoFAT 2018 ist für einen Vortragenden je angenommener Einreichung kostenfrei.
- Reisekosten sind nicht erstattungsfähig.
- Der Programmausschuss behält sich das Recht vor Einreichungen abzulehnen, wenn diese aus ihrer Sicht den Konferenzinhalten nicht entsprechen.

## Wichtige Termine

---

Termin	Datum
Übermittelung der Kurzfassungen durch potentielle Referenten	21.10.2018
Festlegung der Referenten durch Programmausschuss	bis 22.11.2018
Einsendung der Full Paper durch Referenten	15.01.2019
Veröffentlichung des finalen Programms	28.02.2019
CoFAT 2019	07. - 08.05.2019
Abendveranstaltung	07.05.2019

## Organisatoren

---

Technische Universität München Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik Boltzmannstraße 15 85148 Garching Matthias Brönner Xue Lin <a href="mailto:cofat@ftm.mw.tum.de">cofat@ftm.mw.tum.de</a>	Bayern Innovativ GmbH Am Tullnaupark 8 90402 Nürnberg Holger Czuday <a href="mailto:czuday@bayern-innovativ.de"><u>czuday@bayern-innovativ.de</u></a> <a href="http://www.bayern-innovativ.de/cofat2019"><u>http://www.bayern-innovativ.de/cofat2019</u></a>
--	---

## Programmkomitee

---

A	Hans Adlkofer, Infineon AG, München
B	Prof. Dr. Kai Peter Birke, Universität Stuttgart Dr. Georg Bergweiler, RWTH Aachen
C	Holger Czuday, Bayern Innovativ, Nürnberg
D	Dr. Christoph Deutskens, RWTH Aachen
G	Prof. Dr. Hubert Gasteiger, TU München, Garching Prof. Dr. Dieter Gerling, Universität der Bundeswehr, München

---

## Programmkomitee

---

H	Prof. Dr. Thomas Hamacher, TU München
J	Prof. Dr. Andreas Jossen, TU München
K	Alexander Kraus, TÜV SÜD Automotive GmbH, München
L	Dr. Arnold Lamm, Daimler AG, Ulm Prof. Dr. Markus Lienkamp, TU München, Garching Steffen Lintz, IAV GmbH, München
M	Dr. Anton Müller, MAN, München Dr. Nicolai Müller, McKinsey & Company, Köln
N	Prof. Dr. Josef Nassauer, Sprecher Cluster Automotive Bernd Neitzel, Continental Engineering Services GmbH, Frankfurt
O	Udo Ochner, BMW Group, München
P	Siegfried Pint, Audi AG, Ingolstadt
R	Dr. Armin Rudolph, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, München
S	Dr. Martin Sachenbacher, LION Smart GmbH, Garching Prof. Dr. Ulrich Seiffert, WiTech Engineering GmbH, Braunschweig Dr. Rainer Seßner, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg Kurt Sigl, Bundesverband eMobilität e.V., Berlin Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Siemens AG, München Prof. Dr. Karsten Stahl, TU München, Garching
V	Alexandra Volkwein, Stadtwerke München GmbH
W	Karl-Friedrich Wörsdörfer, Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt

---